

STRATEGIE



Strategie 2025

Das ist ein Text in
Leichter Sprache.



Vorwort

Wir freuen uns Ihnen erzählen zu können:

Wir haben die Strategie „Bathildisheim mittendrin 2025“ fertiggestellt.

Wir haben ein Jahr lang an der Strategie gearbeitet.

Zuerst haben wir uns bei der Bereichsleiter-Plus-Konferenz getroffen.

Die Abkürzung von **Bereichsleiter-Plus** Konferenz ist: BLK Plus.

Bei der BLK Plus haben wir die Strategie 2023 besprochen.

Eine Strategie ist ein genauer Plan.

Und wir haben diese Dinge überprüft:

- Was haben wir mit der letzten Strategie erreicht?
- Welche Stärken hatte die Strategie?
- Welche Schwächen hatte die Strategie?
- Was waren Chancen der Strategie?
- Was waren Risiken der Strategie?

Dann haben wir uns überlegt:

- Welche Themen sollen in der nächsten Strategie besonders wichtig sein?
- Und was sind unsere 6 Ziele für das Bathildisheim?
- Unsere neue Strategie gilt bis 2025.

Bathildisheim

*Bathildisheim e. V.
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen*

*Fon 05691 899-0
pr@bathildisheim.de
www.bathildisheim.de*

Mitglied in der Diakonie Hessen

Unsere Vision

Die neue Strategie beschäftigt sich mit allen Bereichen des Bathildisheims.

Alle Mitarbeiter können sich an der Strategie orientieren.

Und alle Mitarbeiter können sich weitere Ziele überlegen.

Der Führungskreis Strategie bedankt sich für die Unterstützung von vielen verschiedenen Personen.

Danke für die tolle Arbeit!

Und das Bathildisheim bedankt sich beim Führungskreis Strategie für seine Arbeit.

Die Mitglieder des Führungskreises Strategie waren:

- Anke Butterweck
- Siegfried Döring
- Stefan Fensterer
- Dr. Christian Geyer
- Carola Schmoll
- Jörg Schumacher
- Serra Seifert

In diesem Text geht es um unsere Vision.

Vision bedeutet: Das ist unsere Vorstellung von der Zukunft.

Unsere Vision ist ein inklusives Bathildisheim.

Bei uns sollen alle Menschen selbstbestimmt miteinander Zeit verbringen.

Menschen mit und ohne Behinderung sollen sich bei uns wohlfühlen.

Auch in der Bibel steht viel zu einem inklusiven Leben miteinander.

In der Bibel steht zum Beispiel:

Bei Gott sind alle Menschen wichtig.

Und in der Bibel steht auch dieser Aufruf:

„Geh, verlass deine Heimat, deine Sippe und die Familie deines Vaters und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde.“

(1.Mose 12, 1)

Dieser Aufruf bedeutet für uns:

Wir wünschen uns ein inklusives Bathildisheim?

Dann müssen wir Dinge anders machen als bisher.
Und dann müssen wir uns neue Dinge trauen.
Wir sind uns sicher: Gott wird uns dabei begleiten.

Fürs Bathildisheim wollen wir in der Zukunft diese Dinge:

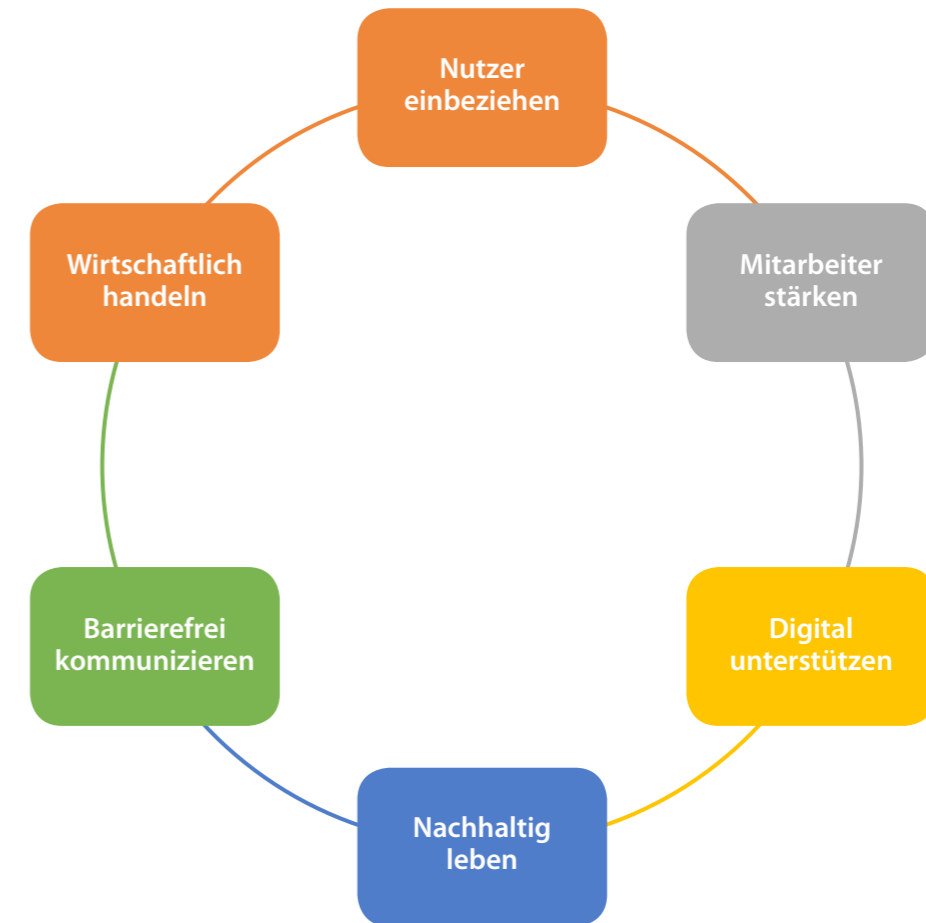
- Inklusive Wohn-Angebote
- Inklusive Schule
- Inklusive Arbeits-Angebote
- Inklusive Ausbildung
- Inklusive Freizeit-Angebote

Unsere Vision von einem inklusiven Bathildisheim soll **nicht** nur eine Vorstellung bleiben.

Deshalb haben wir uns eine Strategie überlegt.

Eine Strategie ist ein genauer Plan.

Unsere Strategie besteht aus diesen 6 wichtigen Punkten:



Unsere Strategie gilt bis 2025.

Aber wir wissen:

Auch nach 2025 braucht es eine Strategie für noch mehr Inklusion im Bathildisheim.

Unsere strategischen Ziele

1

Nutzer mehr einbeziehen

Die Nutzer sind die wichtigste Gruppe im Bathildisheim.

Nutzer sind alle Menschen, die im Bathildisheim e. V.

- zur Schule gehen.
- eine Ausbildung machen.
- wohnen.
- arbeiten.

Deshalb sind uns vor allem diese Dinge wichtig:

Nutzer sollen bei uns selbstbestimmt leben können.

Und Nutzer sollen bei allen Dingen mitmachen können.

Das sind unsere Ziele:

- Nutzer sollen bei uns selbstbestimmt leben können.
- Nutzer sollen ihre sexuelle Identität barrierefrei leben können.
- Nutzer sollen ihre religiöse Identität barrierefrei leben können.
- Nutzer sollen ihre kulturelle Identität barrierefrei leben können.
- Wir entwickeln unsere Angebote mit den Nutzern zusammen.
- Und wir bewerten unsere Angebote mit den Nutzern zusammen.
- Wir begleiten die Nutzer in ihrem direkten Umfeld.

Das sind unsere guten Ideen zur Umsetzung:

- Wir machen einen Aktionsplan zur Teilhabe.
- Wir machen einen Plan zur kollegialen Führung.
In dem Plan steht genau:
So können Nutzer mehr Dinge mitentscheiden.
- Wir wollen mehr Peer-to-Peer-Beratung.
Peer-to-Peer ist Englisch und bedeutet:
Personen mit ähnlichen Erfahrungen helfen sich gegenseitig.
Eine Person hat zum Beispiel Autismus?
Dann kann diese Person einer anderen Person mit Autismus helfen.

2

Mitarbeiter stärken

Die Mitarbeiter sind die zweit-wichtigste Gruppe im Bathildisheim.

Die Mitarbeiter begleiten nämlich die Nutzer im Bathildisheim.

Das ist eine schöne und anstrengende Arbeit.

Deshalb finden wir:

Es soll genügend Mitarbeiter im Bathildisheim geben.

Und die Mitarbeiter sollen zufrieden mit ihrer Arbeit sein.

Das sind unsere Ziele:

- Bei uns sollen mehr Menschen arbeiten.
- Mitarbeiter sollen eigenständig arbeiten können.
- Und Mitarbeiter sollen gut in Teams arbeiten können.
- Mitarbeiter sollen sich bei uns weiterbilden können.
- Wir unterstützen Mitarbeiter in verschiedenen Lebens-Situationen.

Das sind unsere guten Ideen zur Umsetzung:

- Wir entwickeln einen Plan um Mitarbeiter zu stärken.
- Wir machen einen Plan zur kollegialen Führung.
In dem Plan steht genau:
So können Nutzer mehr Dinge mitentscheiden.
Und so können Mitarbeiter zusammen mit den Nutzern
Dinge entscheiden.
- Wir machen einen Plan zum Thema Ausbildung.
- Wir wollen unseren Mitarbeitern genügend Geld bezahlen.
Und wir finden:
Alle Mitarbeiter von der Diakonie Hessen sollen genügend Geld
bekommen.

3

Digital unterstützen

Bei der Arbeit in sozialen Bereichen können digitale Technologien helfen.

Digitale Technologie bedeutet zum Beispiel:

- Digitale Geräte wie ein Computer oder ein Handy
- Internet

Wir möchten in der Zukunft mehr digitale Technologien für unsere Arbeit nutzen.

Dafür sind diese Dinge wichtig:

- Wir brauchen gutes und schnelles Internet im Bathildisheim.
- Wir brauchen gute Arbeits-Prozesse mit den digitalen Technologien.
- Persönliche Informationen müssen auch im Internet gut geschützt werden.

Das sind unsere Ziele:

- Wir wollen öfter digitale Technologien für die Kommunikation nutzen.
- Nutzer sollen durch digitale Technologien barrierefreier am Arbeitsleben teilhaben.
- Wir wollen öfter digitale Technologien für Weiterbildungen nutzen.
- Mitarbeiter und Nutzer sollen sich durch digitale Technologien einfacher informieren können.
- Wir wollen die Arbeit in Teams durch digitale Technologien vereinfachen.

Das sind unsere guten Ideen zur Umsetzung:

- Wir kümmern uns um gutes und schnelles Internet für das Bathildisheim.
- Wir vereinfachen die Arbeit durch verschiedene digitale Technologien.
- Wir kümmern uns um gute Systeme zum Lernen mit digitalen Technologien.
- Wir vereinfachen die Arbeit mit Formularen durch digitale Technologien.

4

Nachhaltig leben

Zurzeit gibt es in vielen Bereichen große Veränderungen.

Auch das Bathildisheim möchte ein Teil dieser Veränderungen sein.

Wir wollen Dinge mit Nächstenliebe tun.

Und wir wollen die Umwelt schützen.

Dafür sind diese 3 Punkte wichtig:

- Wir wollen sparsam mit Dingen aus der Natur umgehen.
Und wir wollen in allen Bereichen möglichst umwelt-freundliche Dinge verwenden.
- Wir wollen unseren Mitarbeitern genügend Geld bezahlen.
Und unsere Mitarbeiter sollen sich weiterbilden können.
- Wir wollen bewusst mit Geld umgehen.
Und wir wollen **nicht** immer noch mehr Geld übrighaben.

Das sind unsere Ziele:

- Wir wollen Dinge aus der Natur bewusst und sparsam nutzen.
- Wir wollen uns in verschiedenen Lebens-Bereichen für mehr Inklusion einsetzen.
- Wir werden nur noch nachhaltige Dinge einkaufen.
Und wir werden nur noch Dinge aus unserer Region einkaufen.
- Wir tun uns mit anderen Menschen mit gleichen Interessen zusammen.
Dann können wir uns zusammen um nachhaltige Veränderungen kümmern.

Das sind unsere guten Ideen zur Umsetzung:

- Eine andere Firma wird uns sagen:
So viel Energie verbraucht das Bathildisheim gerade.
So könnt ihr Energie sparen.
Und so könnt ihr selbst Energie gewinnen.
- Wir wollen unsere Pläne für mehr Nachhaltigkeit aufschreiben. Und wir wollen prüfen:
Haben wir uns an die Pläne gehalten?
- Mitarbeiter und Nutzer sollen bei uns mehr über ökologische Nachhaltigkeit lernen können.

5

Barrierefrei kommunizieren

Kommunikation ist in allen Lebens-Bereichen sehr wichtig.
Eigentlich kommunizieren Menschen immer miteinander.
Wir wollen eine bessere Kommunikation im Bathildisheim.

Das sind unsere Ziele:

- Wir wollen eine respektvolle Kommunikation im Bathildisheim.
- Wir wollen eine gute Kommunikation gegenüber den Personen außerhalb des Bathildisheim.
Personen außerhalb des Bathildisheim sollen verstehen:
Das Bathildisheim ist eine tolle Einrichtung.
- Wir wollen verständliche Sprache nutzen.
Alle sollen bei der Kommunikation mitmachen können.

Das sind unsere guten Ideen zur Umsetzung:

- Wir wollen ein digitales System für eine bessere Kommunikation mit den Nutzern aufbauen.
- Wir wollen viel mehr Dinge in Leichter Sprache machen.
Und wir wollen viel mehr Unterstützte Kommunikation anbieten.
- Wir wollen das Evangelium verständlich kommunizieren.

6

Wirtschaftlich handeln

Das Bathildisheim ist ein gemeinnütziges Sozial-Unternehmen.

Das bedeutet:

Wir erwirtschaften mehr Geld als wir direkt brauchen.

Aber das übrige Geld nutzen wir nur für die Entwicklung des Bathildisheim.

Mit dem übrigen Geld machen wir zum Beispiel diese Dinge:

- Wir kümmern uns um mehr Inklusion im Bathildisheim.
- Wir machen Weiterbildungen für die Mitarbeiter.
- Wir kümmern uns um digitale Technologien für das Bathildisheim.
- Wir kümmern uns um die Gebäude des Bathildisheim.

Das sind unsere Ziele:

- Wir wollen ab 2025 einen Überschuss von 3 Prozent machen.
Das bedeutet:
Wir wollen 3 Prozent mehr Geld machen als wir direkt brauchen.
Mit diesem Überschuss wollen wir unsere strategischen Ziele umsetzen.

- Bestimmte Arbeiten im Bathildisheim machen **nicht** genügend Geld?
Dann verändern oder beenden wir diese Arbeiten.

Das sind unsere guten Ideen zur Umsetzung:

- Wir wollen mehr Geld übrighaben.
Deshalb wollen wir zum Beispiel unsere Werbung verbessern.
- Personen sollen einfacher ein Teil vom Bathildisheim werden können.
- Wir wollen Bau-Projekte und Reparaturen bezahlen können.
- Wir wollen prüfen:
Sind unsere Zusammenarbeiten mit anderen Unternehmen noch sinnvoll?
Wollen wir bestimmte Projekte an andere Unternehmen übergeben?
- Wir wollen innovative Projekte machen.
Deshalb kümmern wir uns um finanzielle Unterstützung für diese Projekte.